

Ausgabe Nr. 4 | 2020
www.cdu-bonn.de



CDU

KREISVERBAND BONN

Kommunalwahl 2020 –

Bonn wird vor Ort gemacht



Unser Oberbürgermeister

Ashok Sridharan

liebe Bonnerin, lieber Bonner,

am 13. September 2015 haben Sie mich zu Ihrem Bonner Oberbürgermeister gewählt. Seitdem haben wir viel geschafft, viel vorbereitet für die nächsten Jahre und manche Herausforderung gemeistert. Einige Aufgaben liegen noch vor uns. Daher bitte ich Sie nun, exakt fünf Jahre später, erneut um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme!

Folgen der Corona-Pandemie überwinden

Die Corona-Pandemie beherrscht seit vielen Wochen in einem nie dagewesenen Ausmaß unser Leben. Arbeitsplatz- und Existenzsorgen sind allgegenwärtig. Bereits zu Beginn der Krise haben wir als Verwaltung auch deren wirtschaftliche Auswirkungen für die Bonner/innen in den Blick genommen. So verzichteten wir z.B. vorübergehend auf die Erhebung der Elternbeiträge in öffentlich geförderten Kitas, Kindertagespflegestellen und der OGS. Darüber hinaus erlassen wir Gastronomen und dem Einzelhandel in 2020 die Sondernutzungsgebühren. Wir haben unseren gewerblichen Mietern/Pächtern, zu denen auch Kulturschaffende zählen, die Miete/Pacht gestundet. Und wir haben einen Hilfsfonds für freie Kulturträger eingerichtet. Außerdem werden sämtliche „Corona-Bußgelder“ für die Corona-Hilfe verwendet. Die Unterstützung und das vielfältige Engagement aller Bürger/innen war und ist beispiellos. Hierfür bin ich dankbar. Diese Solidarität wird uns auch in Zukunft stärken.

Mobilität bestimmt die Zukunftsentwicklung

Mit den Projekten „Lead City“ und „Emissionsfreie Innenstadt“ haben wir mit der Verbesserung der Mobilität begonnen hin zu einer Verkehrswende mit weniger Stau, besserer Luft und mehr Alternativen der Fortbewegung. Wir brauchen in Zukunft einen zuverlässigen, bezahlbaren ÖPNV mit weiteren Taktverdichtungen und Erweiterungen. Hieran arbeite ich zusammen mit den Stadtwerken und weiteren Beteiligten. Erforderlich sind ferner neue Radwege und Radschnellverbindungen sowie eine Verbesserung des bestehenden Radwegesetzes. Das ist in Vorbereitung. Das bereits gut etablierte Fahrradverleihsystem wollen wir durch eine Vernetzung mit dem Umland weiter verbessern. Wichtig sind auch die geplanten 36 Mobilstationen im Rahmen des Projektes „Emissionsfreie Innenstadt“. Diese Stationen sollen Fahrrad-, Auto- und Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) miteinander verbinden, Lademöglichkeiten für E-Bikes und Autos bieten und die Ausleihe von Lastenfahrrädern ermöglichen. Fragen zur Mobilität werde ich gemeinsam mit dem ADFC, der Uni, den Studierenden und den großen Arbeitgebern angehen, mit denen die Gespräche bereits aufgenommen wurden. All diese Maßnahmen dienen dazu, die Stadt als Wirtschafts- und Einzelhandelsstandort zu stärken und für die Menschen noch attraktiver zu gestalten.

Stadtentwicklung schafft LebensRäume

Weil wir in einer Wachstumsregion leben, brauchen wir neue Wohn- und Gewerbeflächen, müssen sie aber behutsam entwickeln – gemeinsam mit unseren Nachbarkommunen. Zeitgemäße Stadtentwicklung erfordert stets, die Aspekte Stadtklima, Barrierefreiheit und demografischen Wandel mitzudenken, um die Lebensqualität in unserer Stadt für alle zu verbessern. Wichtig ist auch, Wohnraum zu schaffen, der gut an den ÖPNV angebunden und bezahlbar ist. Ziel muss es sein, Wohnen, Arbeiten, Nahversorgung und Kinderbetreuungseinrichtungen näher zusammenzubringen. Die Familien in Bonn können sich bereits jetzt über die Schaffung von rund 1.000 neuen OGS-Plätzen und ca.1.000 Kita-Plätzen seit Ende 2015 freuen. Die Schaffung zusätzlicher Kita- und OGS-Plätze werden wir fortsetzen.

Zur Stadtentwicklung gehört für mich auch das Thema Sicherheit und Sauberkeit. Ich werde weiter daran arbeiten, dass alle Menschen und insbesondere die Bonnerinnen und Bonner sich bei uns sicher fühlen und ein sauberes und ansprechendes Stadtbild genießen können. Hierzu haben sich viele Bürger/innen und Bürger mit Anregungen eingebracht. Durch die Aufstockung des Ordnungsaußendienstes haben wir den Bereich Sicherheit und Sauberkeit bereits jetzt spürbar gestärkt und werden auch weiter daran arbeiten.

Digitalisierung beschleunigen

Die Corona-Krise hat gezeigt, wie wichtig Digitalisierung in allen Lebensbereichen ist. Durch digitale Angebote konnten trotz der Krise Kontakte aufrechterhalten sowie persönliche und berufliche Angelegenheiten erledigt werden. Die gewonnenen Erkenntnisse sind Grundlage für die weitere Entwicklung zum Wohle der Menschen in Bonn. So können Abläufe vereinfacht, Verfahren verkürzt und dem Bürger auch Behördengänge erspart werden. Unser Ziel ist es, bis



**Am 13.09.2020
wählen gehen!**

2025 mindestens 25% der städtischen Dienstleistungen online anzubieten. Dadurch reduzieren wir auch das Verkehrsaufkommen und leisten so einen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Die Verwaltung setzt seit rund zwei Jahren im Rahmen des Schwerpunktprojekts „Bildung in der Digitalen Welt/BONNEUM“ Maßnahmen zur Realisierung und Verbesserung einer nachhaltigen digitalen Infrastruktur an Bonner Schulen um. Das Projektvolumen beträgt rund 35 bis 40 Mio. Euro. Die aktuelle Corona-Pandemie unterstreicht ganz deutlich die Notwendigkeit der Umsetzung dieser Digitalisierungsmaßnahmen an Schulen.

Heute Verantwortung für morgen übernehmen

Für mich sind Klimaschutz und Nachhaltigkeit Ausdruck einer verantwortungsbewussten, zukunftsorientierten und damit generationengerechten Politik. Indem wir als Stadtverwaltung bei unseren Planungen und Entscheidungen diese Gesichtspunkte immer mitdenken, wollen wir Vorbild sein und gleichzeitig Anreize für Bürger/innen schaffen, gemeinsam an einem nachhaltigen und klimafreundlichen Bonn zu arbeiten. Bonner Ziel ist und bleibt, bis spätestens 2035 klimaneutral zu sein. Dafür setze ich mich ein.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich möchte auch in den nächsten Jahren als Oberbürgermeister für unsere Stadt, für die wunderbaren Menschen hier, für Sie arbeiten! Unterstützen Sie mich weiter auf diesem Weg!

Ashok Sridharan

Ihr Oberbürgermeister
Ashok Sridharan

Kontakt: sridharan@cdu-bonn.de

   [unser-ob.de](https://www.instagram.com/unser-ob.de)

Bonn wird vor Ort gemacht

Unser Ziel ist es:

... dass Bonn auch zukünftig Sitz der Vereinten Nationen, internationale Stadt, zweites bundespolitisches Zentrum und ein starker Wirtschaftsstandort bleibt. Bei den Gewerbeflächen streben wir eine maßvolle Steigerung an.

Wir werden dafür die gemeinsame Ansiedlungspolitik von UN-Einrichtungen in Bonn fortsetzen, die seit 2015 zusätzlich neun neue UN-Institutionen nach Bonn gebracht hat. Das Nachhaltigkeitscluster unserer Stadt bietet großes Potential für die zukünftige Entwicklung Bonns und der gesamten Region. Für uns gibt es daher keine andere Stadt, die dieses Potential besser nutzen kann.

Damit Bonn ein attraktiver Wohn- und Arbeitsplatzstandort bleibt, unterstützen wir die bestehenden Bonner Unternehmen und werben für die Ansiedlung neuer Unternehmen. Die Zusammenarbeit soll in einer gemeinsamen institutionellen Wirtschaftsförderung zusammen mit dem Rhein-Sieg-Kreis koordiniert werden.

Um dem lokalen Fachkräftemangel entgegenzuwirken, setzen wir uns für den Bau bzw. den Umbau von Gebäuden zu Ausbildungswohnheimen ein und vertiefen gemeinsam mit der IHK und der Handwerkskammer die Kooperationen zwischen Schulen sowie Hochschulen und der lokalen Wirtschaft.

Wir wollen dazu beitragen, dass Bonn weiter zu einem international beachteten Cyber-Sicherheitsstandort ausgebaut wird, um für unsere Region und unsere Unternehmen bestmögliche Bedingungen zu schaffen. Dazu gehört auch der klimafreundliche Weg zur Arbeit. Deshalb setzen wir uns für Kooperationen zwischen Unternehmen und den Stadtwerken Bonn ein, um den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bessere Mobilitätsbedingungen zu bieten sowie den ÖPNV zu stärken. Mit dem Ausbau der Fahrradabstellplätze, Park&Ride-Plätze sowie der Verbreiterung der Geh- und Radwege am UN-Campus haben wir bereits eine attraktive Infrastruktur für Pendlerinnen und Pendler geschaffen. Mit der Einrichtung internationaler Kitas & Schulen, mehrsprachiger Beschilderungen und Ansagen im öffentlichen Raum, Sprach- und Sachkompetenz in den Bürgerbüros gehen wir noch einen Schritt weiter.

- Ansiedlung weiterer UN-Institutionen und neuer Unternehmen
- Ausbildungswohnheime & Kooperationen zwischen Wirtschaft, Schule & Uni
- Cyber-Sicherheitsstandort weiter ausbauen

STANDORT BONN

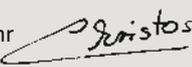
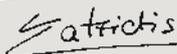
Foto: Pixabay.com / © DieGeman

Editorial

Die vor uns liegende Kommunalwahl, bei der gleich drei Stimmabgaben möglich sind (Oberbürgermeisterwahl, Stadtrat und Bezirksvertretungen) haben maßgeblichen Einfluss auf die Zukunft unserer Stadt. Gerade die bürgerliche Mitte hat erheblich gelitten. Unser Leitgedanke für die nächsten Jahre ist der Fortschritt unserer Stadt. Diesen Weg wollen wir mit Maß und Mitte, aber auch mit Gestaltungswillen gehen. Deshalb haben wir diesmal in jedem Themenbereich Ziele und konkrete Positionen/Forderungen formuliert, mit denen wir die Weiterentwicklung unserer Stadt Bonn mit Augenmaß gestalten wollen. Unser engagiertes und motiviertes Team sowie unsere Themenbereiche finden Sie in dieser Ausgabe und hier: www.cdu-bonn.de/Kommunalwahl2020

Ich bin zuversichtlich, dass wir die Mehrheit im Stadtrat verteidigen und mit unserem OB an der Spitze die Bonner Politik weiterhin maßgeblich gestalten können. Machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und unterstützen uns mit Ihren drei Stimmen für die CDU! Das können Sie bequem per Briefwahl ab ca. Mitte August erledigen und andere sogar dabei unterstützen, ihre Briefwahlunterlagen anzufordern, wenn Sie eine entsprechende Vollmacht der/s Wahlberechtigten haben.

Die bürgerliche Mitte braucht eine starke Stimme. Wir brauchen Sie, um diese starke Stimme im Amt des Oberbürgermeisters, im Rat und den Bezirksvertretungen sein zu können. Deshalb bitten wir Sie um Ihre drei Stimmen am 13. September bei der Kommunalwahl.

Ihr





... dass wir die Verkehrsemissionen in der Stadt Bonn nachhaltig senken, den Autoverkehr im Innenstadtbereich reduzieren, die Anzahl der Ladestationen für E-Autos erhöhen und die Fahrradinfrastruktur ausbauen. Für uns ist und bleibt der motorisierte Fahrzeugverkehr ein wichtiger Verkehrsträger, dessen Infrastruktur ebenfalls verbessert und ausgebaut werden muss.

Um die Luft in den Städten zu verbessern und die Umwelt zu schützen, brauchen wir einen starken öffentlichen Personennahverkehr. Deshalb unterstützen wir die Realisierung einer Westbahn, die vom Stadtzentrum über die Endericher Straße und den Hermann-Wandersleb-Ring auf den Hardtberg führt.

Wir setzen uns für mehr Zuverlässigkeit, bessere Anbindungen, Taktverkürzungen, Fahrzeitausdehnungen und erhöhte Kapazitäten bei Bussen und Bahnen ein. Damit der Umstieg auf den ÖPNV attraktiver wird, sollten Busse und Bahnen vollklimatisiert, mit WLAN ausgestattet und in einem guten und sauberen Zustand sein. Außerdem sollen Haltestellen überdacht sein und einen Wetterschutz bieten.

Wir unterstützen Verkehrspartnerschaften aller Mobilitätsformen und verfolgen das Ziel des Modal Splits von 25 Prozent motorisierter Individualverkehr und 75 Prozent Umweltverbund (Rad, ÖPNV, Fuß), um den Verkehr so zu gestalten, dass der Verkehrsfluss für alle Verkehrsträger verbessert wird. Deshalb favorisieren wir den Radverkehr über die Nordbrücke und den Bau einer neuen Fußgänger- und Radbrücke zwischen Kennedy- und Adenauerbrücke.



Die Anbindung zwischen Bonn und dem Umland wollen wir mit Radpendlerrouen, Radschnellwegen und einem regionalen Fahrradverleihsystem verbessern.

Sofern die Entlastung des Straßenverkehrs nachgewiesen ist und sich das Land NRW und ggfs. der Bund an den Baukosten beteiligen, setzen wir uns für den Bau einer Seilbahn ein. Die Linienführung muss die gesamte Region berücksichtigen, P&R-Parkplätze an hierfür geeigneten Haltestellen umfassen und an das weitere Nahverkehrsnetz angebunden sein.

- 25% Motorverkehr, 75% Umweltverbund (Rad, ÖPNV, Fuß)
- Öffentlichen Personenverkehr stärken mit Westbahn und Seilbahn
- Regionales Fahrradverleihsystem einführen

... dass Bonn bei den Kindergärten und -tageseinrichtungen, Schulen und OGS-Plätzen in jeglicher Hinsicht Maßstab für andere ist. Wir wollen Bonn zum internationalen Kompetenzzentrum für Cyber Security ausbauen. Bonn soll zum "Davos" im Bereich Cyber-Security werden. Zudem wollen wir weiterhin die besten Rahmenbedingungen dafür schaffen, dass die Universität Bonn als Exzellenz-Universität und internationaler Forschungsstandort ein Aushängeschild der Stadt Bonn bleibt.

Wir setzen uns für den bedarfsgerechten Ausbau von Offenen Ganztagsstätten und Kindergärten ein, damit die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gelingt. Darüber hinaus prüfen wir die Einrichtung eines 24 Stunden geöffneten Kindergartens.

Wer morgens Energie für die Schule tankt, lernt besser. Wir setzen uns deshalb für die Ausweitung des Modellprojekts zum kostenlosen Schulfrühstück an allen Bonner Grund- und Förderschulen ein.

Die „digitale Schule“ wollen wir mit der Verfügbarkeit und Nutzung von WLAN in jedem Klassenraum der städtischen Schulen voranbringen und moderne digitale Unterrichtsmöglichkeiten bereitstellen.

Lernen endet nicht mit einem Ausbildungs- oder Hochschulabschluss. Um vielfältige Möglichkeiten für lebenslanges Lernen anzubieten, setzen wir uns für wohnortnahe Bildungsangebote für alle vom Vorschulkind bis zu Seniorinnen und Senioren ein.



Den Wissenschaftsstandort Bonn fördern wir weiter mit dem Ausbau unserer Exzellenzuni durch die Ansiedlung einer Dependence der Hochschule Bonn/Rhein-Sieg in Bad Godesberg, vorrangig in der kurfürstlichen Zeile.

- Pilotprojekt 24h Kinderbetreuung
- Digitale Infrastruktur in den Schulen voranbringen
- Ausbau unserer Exzellenz-Universität unterstützen



Foto: Pixabay.com / © leebobbeo

... dass Bonn nicht nur mit seinem Alleinstellungsmerkmal Beethovenstadt weltweit wahrgenommen wird, sondern mit seiner gesamten kulturellen Vielfalt und seinem ganzen kulturellen Markenportfolio, wozu auch Schumann und Macke gehören.

Wir werden die dezentralen Strukturen bei der Kultur, dem Sport und den Schwimmangeboten erhalten und uns für den Fortbestand einsetzen.

Wir unterstützen die Schaffung von öffentlichen Räumen zur individuellen sportlichen wie kulturellen Betätigung der Bürgerinnen und Bürger, z. B. am Rheinufer oder in der Rheinaue. Wir setzen uns dafür ein, dass die von Rat und Verwaltung bereitgestellten Finanzmittel für den Sportstättenbedarfsplan in Höhe von insgesamt 150 Mio. Euro in den nächsten Jahren für Sporthallen und Sportstätten eingesetzt werden.

Das breite und vielfältige Angebot im sportlichen und kulturellen Bereich stärken wir weiterhin mit der Förderung der Vereine.

Durch die Gestaltung von öffentlich freien Flächen an Brücken, Unterführungen, etc. schaffen wir zusätzlich Raum für innovative Ideen und kulturelle Angebote im Stadtzentrum. Hier könnten z.B. Schulklassen oder Street-Art-Künstlerinnen und -Künstler für ein schöneres Stadtbild sensibilisiert werden und ihrer Kreativität Ausdruck geben. Langfristig stärken wir die Kooperationen mit Schulen, um das Interesse für Kultur schon bei den Jüngsten zu wecken.

- Dezentrale Strukturen der Bäderlandschaft beibehalten
- Vielfältiges sportliches und kulturelles Angebot stärken
- Kreative Stadtteilkultur fördern

... das Wohnungsangebot in Bonn und der Region bis 2030 maßvoll und ökologisch ausgewogen zu erweitern. Das beste Mittel gegen steigende Mieten und für bezahlbaren Wohnraum ist nach unserer Überzeugung die Schaffung von Wohnraum. Zudem wollen wir bei jedem städtebaulichen Projekt auch eine kriminalpräventive Betrachtung vornehmen.

Die Region Bonn/Rhein-Sieg ist Lebensraum für fast eine Millionen Bürgerinnen und Bürger und ist nicht nur als Lebens- sondern auch als Arbeitsstandort sehr beliebt. Um dieser Entwicklung langfristig gerecht zu werden und unsere Stadt weiterzuentwickeln, setzen wir auf interkommunale Zusammenarbeit, um Flächenpotenziale für Gewerbe und Wohnen nutzbar zu machen und diese verkehrlich an die Ballungszentren anzuschließen. Dadurch könnten Pendlerströme auch effektiv reduziert werden.

Bei größeren Neubauprojekten setzen wir auf eine Durchmischung verschiedener Wohnformen und gehen den eingeschlagenen Weg mit dem Bonner Baulandmodell konsequent weiter. Der städtischen Wohnungsbaugesellschaft VEBOWAG wollen wir vermehrt städtisches Grundeigentum, vorzugsweise zur weiteren Entwicklung von öffentlich gefördertem Wohnungsbau, zur Verfügung



stellen. Hierbei setzen wir auf die Schaffung von bedarfsgerechten, möglichst barrierefreien Wohnungen, Modelle des betreuten Wohnens und des Mehrgenerationenwohnens.

Im Sinne des Erhalts von Freiflächen konzentrieren wir den Wohnungsbau vorrangig auf Ortsrandlagen, zusammenliegende Siedlungsflächen und Baulücken. Nachhaltigkeit werden wir auch im Bauen fördern und auf eine maßvolle Nachverdichtung und Begrünung von Innenstadtbereichen, Dächern und Fassaden und die Prüfung des Einsatzes von Geothermie und Photovoltaik, insbesondere bei öffentlichen Gebäuden, setzen.

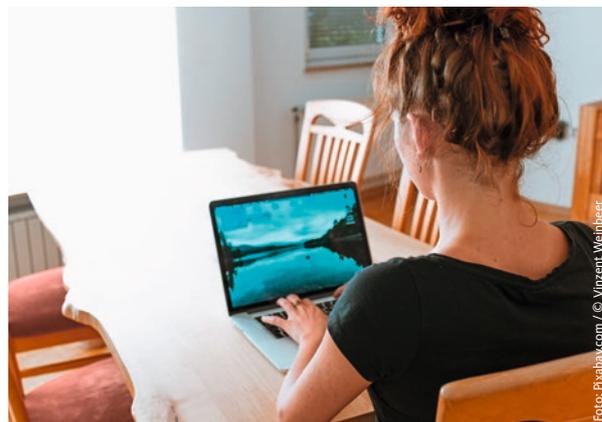
- Wohnungsbau verstärken
- Mischgebiete für Gewerbe und Wohnen
- Maßvolle Nachverdichtung und Begrünung im Innenstadtbereich

... dass bis 2025 25 Prozent der Dienstleistungen der Stadt Bonn digital angeboten werden. Mittel- bis langfristig wollen wir, dass alle Dienstleistungen der Stadt Bonn digital angeboten werden, die sinnvollerweise digital angeboten werden können, sodass für diese Dienstleistungen keine Wege zur Verwaltung mehr nötig sind. Zudem wollen wir die Bezirksrathäuser und Bürgerdienste wieder stärken und die Angebote erweitern. Wir werden die Gesellschaft zusammenführen. Durch eine transparente Kommunikation von Entscheidungsprozessen wollen wir den Ausgleich zwischen Einzelinteressen und Gemeinwohl schaffen, ohne dass es zu langwierigem Stillstand kommt, der keinem hilft.

Um kurze Wege zu ermöglichen, werden wir die Bürgerdienste in den Stadtbezirken stärken und ihre Präsenz dort deutlich erhöhen. Eine langjährige Sanierung des Stadthauses ist für uns keine Option. Erste Option ist für uns ein Neubau an zentraler Stelle.

Wir setzen uns dafür ein, dass möglichst viele Angelegenheiten in Zukunft auch bequem von zuhause aus erledigt werden können und fördern zeitgleich den flächendeckenden Einsatz von Bürgerterminals für eine unkomplizierte Abwicklung möglichst aller Bürgerdienste.

Die vorbildliche Arbeit im Bereich Open Data werden wir fortsetzen und mit Blick auf Struktur und Handhabung weiterentwickeln. Dabei ist es wichtig, das politische und das Verwaltungshandeln noch transparenter für die Bürgerinnen und Bürger zu gestalten und den Status als smarteste City NRWs zu halten und im deutschlandweiten Vergleich



aus den Top 10 in die Top 3 aufzurücken. Dazu gehören auch eine 5G-Infrastruktur und gigabitfähige Anschlüsse im gesamten Stadtgebiet.

Wir setzen uns darüber hinaus für ein generationsübergreifendes Miteinander ein und setzen uns deshalb für die Einrichtung eines Jugend- und Seniorenrates ohne eigene Wahlen ein.

- 25% digitale Dienstleistungen der Stadt bis 2025
- Bürgerdienste in den Stadtbezirken stärken
- Arbeit im Bereich Open Data fortsetzen

... dass jede Bevölkerungsgruppe unabhängig von ihrer Herkunft, ihrer Bildung und ihren Einkommensverhältnissen die Möglichkeit zur gesellschaftlichen Teilhabe hat und sich aktiv einbringen kann. Zudem werden wir das ehrenamtliche Engagement weiter stärken und unterstützen.

Wir stärken die Arbeit der Ortsausschüsse und Vereine, um die Begegnungen vor Ort zu ermöglichen und zu fördern. Zusätzlich werden wir das Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche ausbauen und private Initiativen (wie z.B. den Skatepark Bonn) in diesem Bereich fördern. Um Menschen, die sich in einem besonderen Maße freiwillig engagieren, besonders zu unterstützen, setzen wir uns für eine stärkere Verbreitung der Ehrenamtskarte und Jugendleitercard ein.

Die Nahversorgung in den Ortszentren werden wir stärken und setzen uns für den Ausbau der sozialen Infrastruktur, inkl. Ambulanter Pflegedienste ein, damit Menschen bis ins hohe Alter in ihrer gewohnten Umgebung leben können. Dazu gehört auch der barrierefreie Ausbau der städtischen Infrastruktur, um den öffentlichen Raum für alle attraktiv und zugänglich zu machen.

Um insbesondere benachteiligten Mitbürgerinnen und Mitbürgern gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen, werden wir den Bonn-Ausweis weiterentwickeln. Außerdem fördern wir die Hilfe von Suchtkranken und werden mit Suchthilfe und Ordnungsbehörden eine finanzielle Zusammenarbeit mit den umliegenden Kreisen, insbesondere im Bereich der Substitution und für den Drogenkonsumraum, forcieren.



Das Angebot für von Gewalt betroffenen Menschen, insbesondere Frauen und Kinder, steigern wir, sowohl finanziell als auch durch Räumlichkeiten.

Wir setzen uns für den weiteren Ausbau des Gesundheitsstandortes Bonn mit Universitätsklinikum, Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen ein.

- Ortsausschüsse und Vereinsleben stärken
- Ehrenamtskarte weiter fördern und ausbauen
- Ausbau des Gesundheitsstandortes

... dass die Bundesstadt Bonn bis 2035 klimaneutral ist und die städtische Infrastruktur bis dahin so gestaltet ist, dass sie energieeffizient und nachhaltig arbeitet. Fossile Energie und Rohstoffe wollen wir in allen Bereichen sukzessive durch erneuerbare Energien und nachwachsende Rohstoffe ersetzen.

Die in Bonn ansässigen Institutionen der Umweltbildung, wie z. B. das „Haus der Natur“, werden wir weiter fördern und zum Anlaufpunkt ausbauen, vor allem für junge Leute. Außerdem werden wir das Umweltamt weiter stärken, um den Nachhaltigkeitszielen der Stadt ein starkes und durchsetzungsfähiges Gewicht zu geben.

Auf dem Weg zur nachhaltigen Mobilität unterstützen wir insbesondere die Stadtwerke Bonn (SWB) beim Ausbau und der Ertüchtigung der lokalen Energienetze, dem Ausbau von 100 Prozent regenerativen Energien und beim Umstieg auf emissionsfreie Busse bis 2030.

Gezielte Investitionen in Energieeffizienz sind für uns wegweisend für den Umwelt- und Klimaschutz. Wir setzen uns daher für die Weiterentwicklung des Solardachkatasters der Stadt ein. Die Installation von Balkonsolaranlagen sowie den Betrieb von Photovoltaikanlagen auf Dächern städtischer Gebäude unterstützen wir mit Nachdruck. Wir werden außerdem die Nutzung von Geothermie prüfen.

Im Bereich der Energieeinsparungen und Maßnahmen zur Klimaanpassung setzen wir uns für die energetische Sanierung städtischer Gebäude inkl. der Erneuerung der Heizungsanlagen, die Installierung von Bewegungsmeldern in allen städtischen Gebäuden, die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Betrieb und die smarte Steuerung von Innen- und Außenbeleuchtung ein.

Straßenbäume, Alleen und innerstädtische Grünflächen, wie das Meßdorfer Feld, werden wir pflegen, erhalten und schützen. Darüber hinaus werden wir dafür sorgen, dass öffentliche Plätze, sowohl in der Innenstadt als auch in den Bezirks- und Ortsteilzentren stärker begrünt werden. Wir setzen uns dafür ein, jährlich 1.000 neue, heimische, klimaresiliente



Foto: © CDU Bonn

Bäume zu pflanzen. Wir setzen uns dafür ein, dass in den Fachämtern der Stadtverwaltung zusätzliches Personal für die Pflege und den Unterhalt eingestellt werden. Zusätzlich stärken wir die Renaturierung möglichst vieler Bachläufe und Gewässer auf Bonner Stadtgebiet.

Bei der umweltschonenden Produktion von Strom- und Fernwärme ist Bonn bereits gut aufgestellt. Die Müllverwertungsanlage und das angeschlossene Heizkraftwerk leisten zusätzlich einen wichtigen Beitrag, um Emissionen zu reduzieren. Diesen eingeschlagenen Weg werden wir weiter unterstützen. Zur weiteren Reduzierung von CO₂-Emissionen prüfen wir das Pilotprojekt für eine städtische Methanol- und Wasserstoffproduktion.

Die Kläranlagen auf dem Bonner Stadtgebiet werden wir umweltgerecht und zukunftsorientiert weiterentwickeln. Dazu gehören u.a. die frühzeitige Einführung weiterer Klärstufen (Spurenstoffe, Mikroplastik/Medikamente), eine klimabeste Klärschlammbehandlung sowie die Phosphorrückgewinnung.

- Energieeffizientes und klimaangepasstes Bauen fördern
- Nachhaltigkeitsziele der Stadt fokussieren
- Pilotprojekt städtischer Methanol- und Wasserstoffproduktion

... dass wir ab 2021 die gesetzliche Vorgabe, strukturell ausgeglichene Haushalte zu verabschieden, einhalten. Zudem wollen wir durch eine nachhaltige Finanzpolitik Gestaltungsspielräume für die kommenden Generationen erhalten. Dabei ist uns bewusst, dass sich Bonn (wie fast alle Kommunen in NRW) mit seinen Steuersätzen im bundesweiten Vergleich bereits in der Spitzenkategorie befindet. Mittel- bis langfristig ist und bleibt es unser Ziel die Abgabenlast wieder zu verringern.

Wir streben die Haushaltskonsolidierung durch eine Optimierung der Organisation, Strukturen und Arbeitsprozesse an. Abgabenerhöhungen lehnen wir nach wie vor ab.

Zusätzlich setzen wir uns für eine verstärkte finanzielle Unterstützung durch EU, Bund und Land ein, um die in Bonn in den nächsten Jahren anstehenden erheblichen Investitionen u.a. für Klimaschutzmaßnahmen, energetische Sanierung von Gebäuden, Ausbau des ÖPNV, Ausbau E-Mobilität etc. zu



Foto: Pixabay.com / © Scott Grahn

finanzieren. Dabei muss jeglicher Förderungsrahmen ausgeschöpft werden.

- Keine Erhöhung der Gewerbe- und Grundsteuer
- Übernahme von kommunalen Altschulden durch Bund und Land
- Unterstützung für die begonnene Umstrukturierung beim SGB

... dass Bonn im Jahr 2025 die sauberste und sicherste Großstadt ist und sich jeder jederzeit und überall sicher fühlt. Wir wollen keine Angsträume in Bonn.

Wir wollen, dass die Bürgerinnen und Bürger in Bonn frei und sicher leben können. Dafür setzen wir uns für einen Masterplan „Sauberkeit und Sicherheit“ ein, der alle wesentlichen Bereiche für die Erreichung unseres angestrebten Ziels umfasst (z. B. sichere Nachbarschaften, öffentliche Räume und Plätze, Stadtordnungs- und Ermittlungsdienst etc.). Mit dem personellen Ausbau des Stadtordnungsdienstes stärken wir die Präsenz vor Ort und fördern damit die Sicherheit und den Kontakt zwischen Ordnungsdienst und Bürgerinnen und Bürgern.

Die Kontaktpflege vor Ort wollen wir weiter mit der Einsatz von Bezirksbeamtinnen und -beamten beim Stadtordnungsdienst, analog zu den Bezirksbeamtinnen und -beamten der Polizei, weiter ausbauen. Konkret fordern wir eine Planstelle pro 10.000 Einwohner so wie bei der Polizei. So können insbesondere gemeinsame „Bezirkstreifen“ durchgeführt werden, um Kontrollen zu intensivieren.

Sauberkeit ist ein Gradmesser für Lebensqualität. Deshalb setzen wir uns für mehr Mülleimer im gesamten Stadtgebiet ein, die sich gut ins Stadtbild einfügen, z. B. Glascontainer, die in Litfaßsäulen integriert sind und versenkbare Müllcontainer. Zusätzlich fördern wir die Einführung einer „Müll-Patrouille“, d. h. eine kombinierte Streife von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Bonn Orange und Ordnungsaußendienst zur frühzeitigen Verfolgung von Vermüllungsdelikten.



Wir werden die kommunale Sicherheitsverantwortung stärken und rechtliche Möglichkeiten für den Einsatz von Body Cams zur Eigensicherung bei Vollzugskräften im Ordnungsaußendienst, den Einsatz von Kameras in Streifenwagen des Ordnungsaußendienstes, eine Rechtsgrundlage für Videobeobachtung im öffentlichen Raum für Städte und Kommunen sowie eine Rechtsgrundlage für Alkoholverbote für einzelne Orte im öffentlichen Raum nach sorgfältiger Abwägung voranbringen.

- Masterplan Sauberkeit & Sicherheit forcieren
- Bodycams für Ordnungsaußendienst
- Gemeinsame „Bezirkstreifen“ in den Stadtteilen

Kommunalwahl NRW 2020

Unser Team für Bonn

Am 13.09.2020
 CDU wählen!

 Ashok Sridharan	 Dr. Sabine Leuwer	 Gunnar Gmilkowsky	 Gordon F. Land	 Julia Polley	 Georg Schäfer	 Jürgen Wehler	 Christian John
 Dr. Ursula Sauttler	 Markus Schuck	 Christian Steins	 Bastian Herzig	 Herbert Kaupert	 Felix Schneider	 Stefan Müller	 Georg Götz
 David Lutz	 Alfred Giersberg	 Christian Gold	 Elke Melzer	 Norbert Jacobs	 Fezva Yildiz	 Jan Claudius Lechner	 Eyup Mengüloğlu
 Guido Déus	 Reiner Burgunder	 Rainer Haid	 Thorben Leskien	 Michael Husmann	 Reinhard Limbach	 Bert Justus Moll	 Sabine Kramer
 Christoph Jansen	 Enno Schaumburg	 Nicole Bonnie	 Werner Koch				

[www.cdu-bonn.de/
Kommunalwahl2020](http://www.cdu-bonn.de/Kommunalwahl2020)

Veranstaltungen und Termine

Bei all unseren Terminen im Kommunalwahlkampf gilt: Die Gesundheit geht vor!

An den Infoständen, Bürgersprechstunden und Veranstaltungen beachten wir die Maßgaben der aktuell gültigen Corona-Schutzverordnung. Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen - natürlich mit Mund-Nasen-Schutz und unter Einhaltung des empfohlenen Sicherheitsabstandes.

01.08.2020 | 08:00 Uhr

OV Dransdorf/Lessenich/Meßdorf – Infostand
📍 Bäckerei Elmar Klein GmbH | Meßdorfer Str. 247 | 53123 Bonn

01.08.2020 | 08:30 Uhr

OV Villenviertel/Rüngsdorf – Infostand
📍 Brunnenplatz Rüngsdorf, Rheinstraße | 53179 Bonn

01.08.2020 | 09:20 Uhr

OV Dransdorf/Lessenich/Meßdorf – Infostand
📍 EDEKA Laura Bachem | Vorgebirgsbahnweg 3 | 53121 Bonn

01.08.2020 | 10:00 Uhr

OV Hochkreuz – Infostand
📍 Plittersdorfer Kreisel | 53173 Bonn

01.08.2020 | 10:00 Uhr

OV Bonn-Castell – Infostand
📍 Römerstraße/ am Jesuitenhof | 53117 Bonn

01.08.2020 | 11:00 Uhr

OV Mehlem – Infostand
📍 Mehlemer Marktplatz | Mainzerstr | 53179 Bonn

01.08.2020 | 13:00 Uhr

OV Lannesdorf/Pennenfeld – Infostand
📍 Edeka Mohr | Kirchberg 2 | 53179 Bonn

01.08.2020 | 14:00 Uhr

OV Friesdorf – Infostand
📍 Klufferplatz | 53175 Bonn

05.08.2020 | 18:00 Uhr

OV Holzlar/Hoholz – Informationsfahrt
📍 Schulhof GGS Om Berg | Pützhecke 10 | 53229 Bonn
Nähere Infos über torben.leskien@cdu-bonn.de

05.08.2020 | 18:00 Uhr

OV Lannesdorf/Pennenfeld – Stammtisch
📍 Lannesdorfer Hof | Lannesdorfer Str. 1 | 53179 Bonn

06.08.2020 | 18:30 Uhr

OV Dransdorf/Lessenich/Meßdorf – Ortsbegehung beim FC Rot-Weiss Lessenich
📍 FC Rot-Weiss Lessenich | Im Grünen Winkel 30 | 53123 Bonn

07.08.2020 | 16:30 Uhr

OV Lannesdorf/Pennenfeld
📍 Netto | Max-Planck-Straße 2 | 53177 Bonn

08.08.2020 | 08:30 Uhr

OV Villenviertel/Rüngsdorf – Infostand
📍 Römerplatz Rüngsdorf | 53173 Bonn

08.08.2020 | 08:30 Uhr

OV Lannesdorf/Pennenfeld – Infostand
📍 Brunnenplatz Lannesdorf | 53179 Bonn

08.08.2020 | 09:00 Uhr

OV Hochkreuz – Bürgersprechstunde
📍 Aldi | Kennedyallee 106 | 53175 Bonn

08.08.2020 | 10:00 Uhr

OV Holzlar/Hoholz – Informationsfahrt
📍 Schulhof GGS Om Berg | Pützhecke 10 | 53229 Bonn
Nähere Infos über torben.leskien@cdu-bonn.de

08.08.2020 | 10:00 Uhr

OV Bonn-Castell – Infostand
📍 Wertstraße/Römerstraße | 53117 Bonn

08.08.2020 | 10:00 Uhr

OV Friesdorf – Infostand
📍 Klufferplatz | 53175 Bonn

08.08.2020 | 11:00 Uhr

OV Mehlem – Infostand
📍 Mehlemer Marktplatz | Mainzerstr. | 53179 Bonn

11.08.2020 | 18:00 Uhr

OV Bonn-Innenstadt – Sommerfest
📍 Hofgartengarage | Maarflach 17 | 53113 Bonn

13.08.2020 | 19:00 Uhr

OV Holzlar/Hoholz – Bürgergespräch
📍 Casa Bella Italia | Gielgenstraße 11 | 53229 Bonn

14.08.2020 | 16:00 Uhr

OV Venusberg/Ippendorf – Bürgergespräch
📍 Bernhard-Berzheim-Platz | 53127 Bonn

14.08.2020 | 17:00 Uhr

OV Hochkreuz – Infostand
📍 Rewe | Wurzerstraße 103-105 | 53175 Bonn

14.08.2020 | 17:00 Uhr

OV Bonn-Innenstadt – Infostand
📍 Martinsplatz | 53111 Bonn

14.08.2020 | 17:00 Uhr

OV Lannesdorf/Pennenfeld – Infostand
📍 Edeka Mohr | Kirchberg 2 | 53179 Bonn

15.08.2020 | 08:30 Uhr

OV Villenviertel/Rüngsdorf – Infostand
📍 Friedrichallee & Rüngsdorfer Straße | 53173 Bonn

15.08.2020 | 09:30 Uhr

OV Heiderhof/Muffendorf – Infostand
📍 OV Heiderhof/Muffendorf | Akazienweg 2-10 | 53177 Bonn

15.08.2020 | 10:00 Uhr

OV Venusberg/Ippendorf – Infostand
📍 Bernhard-Berzheim-Platz | 53127 Bonn

15.08.2020 | 10:00 Uhr

OV Friesdorf – Infostand
📍 Klufferplatz | 53175 Bonn

15.08.2020 | 10:00 Uhr

OV Lannesdorf/Pennenfeld – Bürgersprechstunde
📍 Mevlana Market | Ellesdorfer Str. 13 | 53179 Bonn

15.08.2020 | 11:00 Uhr

OV Mehlem – Infostand
📍 Mehlemer Marktplatz | Mainzerstr. | 53179 Bonn

19.08.2020 | 18:00 Uhr

OV Lannesdorf/Pennenfeld – Stammtisch
📍 Gaststätte Hopfenstube | Max-Planck-Straße 53 | 53177 Bonn

21.08.2020 | 15:00 Uhr

OV Venusberg/Ippendorf – Infostand
📍 Ladenzeile Sertürner Str | Sertürner Str | 53127 Bonn

21.08.2020 | 16:00 Uhr

OV Lannesdorf/Pennenfeld – Bürgersprechstunde
📍 Brunnenplatz Lannesdorf | 53179 Bonn

21.08.2020 | 16:00 Uhr

OV Bonn-Innenstadt – Mobilitätsrundgang
📍 Aufzug Friedensplatz | 53111 Bonn

22.08.2020 | 08:30 Uhr

OV Villenviertel/Rüngsdorf – Infostand
📍 Brunnenplatz Rüngsdorf, Rheinstraße | 53179 Bonn

22.08.2020 | 09:00 Uhr

OV Hochkreuz – Bürgersprechstunde
📍 EDEKA Fuchs | Langer Grabenweg 3 | 53175 Bonn

22.08.2020 | 10:00 Uhr

OV Friesdorf – Infostand
📍 Klufferplatz | 53175 Bonn

22.08.2020 | 10:00 Uhr

OV Lannesdorf/Pennenfeld – Infostand
📍 Netto | Max-Planck-Straße 2 | 53177 Bonn

22.08.2020 | 11:00 Uhr

OV Mehlem – Infostand
📍 Mehlemer Marktplatz | Mainzerstr. | 53179 Bonn

22.08.2020 | 15:30 Uhr

OV Heiderhof/Muffendorf – Infostand
📍 Heiderhof Center Bonn | Akazienweg 2-10 | 53177 Bonn

26.08.2020 | 18:00 Uhr

OV Bonn-Innenstadt – Parkbankgespräch
📍 Windeckbunker | Budapester Str. 2 | 53111 Bonn

28.08.2020 | 16:30 Uhr

OV Lannesdorf/Pennenfeld – Bürgersprechstunde
📍 Netto City Filiale | Max-Planck-Straße 2 | 53177 Bonn

28.08.2020 | 17:00 Uhr
OV Hochkreuz – Infostand
📍 REWE | Wurzerstraße 103-105 | 53175 Bonn

29.08.2020 | 08:00 Uhr
OV Lannesdorf/Pennenfeld – Infostand
📍 Edeka Mohr | Kirchberg 2 | 53179 Bonn

29.08.2020 | 08:30 Uhr
OV Villenviertel/Rüngsdorf – Infostand
📍 Römerplatz Rüngsdorf | 53173 Bonn

29.08.2020 | 09:30 Uhr
OV Heiderhof/Muffendorf – Infostand
📍 Heiderhof Center Bonn | Akazienweg 2-10 | 53177 Bonn

29.08.2020 | 09:30 Uhr
OV Heiderhof/Muffendorf – Infostand
📍 Heiderhof Center Bonn | Akazienweg 2-10 | 53177 Bonn

29.08.2020 | 10:00 Uhr
OV Friesdorf – Infostand
📍 Klufferplatz | 53175 Bonn

29.08.2020 | 10:00 Uhr
OV Venusberg/Ippendorf – Infostand
📍 Ippendorf Dorfplatz | Röttgener Str. 127 | 53127 Bonn

29.08.2020 | 10:00 Uhr
OV Bonn-Castell – Infostand
📍 Augustinum Seniorenresidenz Bonn | Römerstraße 118 | 53117 Bonn

29.08.2020 | 11:00 Uhr
OV Mehlem – Infostand
📍 Mehlemer Marktplatz | Mainzerstr. | 53179 Bonn

30.08.2020 | 10:00 Uhr
OV Friesdorf – Bürgergespräch
📍 Seniorenbegegnungsstätten der Arbeiterwohlfahrt / AWO Nachbarschaftszentrum | Frankengraben 26 | 53175 Bonn

30.08.2020 | 12:00 Uhr
OV Holzlar/Hoholz – Grillfest
📍 Kohlkauler Platz | 53229 Bonn

01.09.2020 | 19:00 Uhr
OV Plittersdorf – Bürgertreff
📍 Schaumburger Hof | Am Schaumburger Hof 10 | 53175 Bonn

03.09.2020 | 15:30 Uhr
OV Venusberg/Ippendorf – Infostand
📍 Ippendorf Dorfplatz | Röttgener Str. 127 | 53127 Bonn

04.09.2020 | 10:00 Uhr
OV Hochkreuz – Bürgersprechstunde
📍 Plittersdorf Kreisel | 53173 Bonn

04.09.2020 | 17:00 Uhr
OV Bonn-Innenstadt – Infostand
📍 Kaiserplatz | 53111 Bonn

05.09.2020 | 08:30 Uhr
OV Villenviertel/Rüngsdorf – Infostand
📍 Friedrichallee & Rüngsdorfer Straße | 53173 Bonn

05.09.2020 | 09:30 Uhr
OV Heiderhof/Muffendorf – Infostand
📍 Heiderhof Center Bonn | Akazienweg 2-10 | 53177 Bonn

05.09.2020 | 10:00 Uhr
OV Friesdorf – Infostand
📍 Klufferplatz | 53175 Bonn

05.09.2020 | 10:00 Uhr
OV Bonn-Castell – Infostand
📍 REWE | Römerstraße 214-216 | 53117 Bonn

05.09.2020 | 11:00 Uhr
OV Mehlem – Infostand
📍 Mehlemer Marktplatz | Mainzerstr. | 53179 Bonn

07.09.2020 | 20:00 Uhr
OV Villenviertel/Rüngsdorf – Bürgerstammtisch
📍 Zwitscherstube | Rheinallee 17 | 53173 Bonn

08.09.2020 | 20:00 Uhr
OV Baumschulviertel/Südstadt – Bürgertreff
📍 Hotel Bristol | Prinz-Albert-Straße 2 | 53113 Bonn

11.09.2020 | 17:00 Uhr
OV Bonn-Castell – Infostand
📍 Vorplatz Spielplatz Didinkirica | Rosental 18 | 53111 Bonn

11.09.2020 | 17:00 Uhr
OV Bonn-Innenstadt – Infostand
📍 Bertha-von-Suttnerplatz | 53111 Bonn

12.09.2020 | 08:30 Uhr
OV Villenviertel/Rüngsdorf – Infostand
📍 Brunnenplatz Rüngsdorf, Rheinstraße | 53179 Bonn

12.09.2020 | 09:00 Uhr
OV Hochkreuz – Bürgersprechstunde
📍 Kennedyallee/Donatusstraße | 53175 Bonn

12.09.2020 | 09:00 Uhr
OV Bonn-Castell – Infostand
📍 Voigt Bäckerei & Konditorei | Römerstraße 96 | 53111 Bonn

12.09.2020 | 09:30 Uhr
OV Heiderhof/Muffendorf – Infostand
📍 Heiderhof Center Bonn | Akazienweg 2-10 | 53177 Bonn

12.09.2020 | 10:00 Uhr
OV Friesdorf – Infostand
📍 Klufferplatz | 53175 Bonn

12.09.2020 | 10:00 Uhr
OV Venusberg/Ippendorf – Infostand
📍 Sertürnerstraße/Apfelallee | Sertürnerstraße | 53127 Bonn

12.09.2020 | 11:00 Uhr
OV Mehlem – Infostand
📍 Mehlemer Marktplatz | Mainzerstr. | 53179 Bonn

16.09.2020 | 19:00 Uhr
OV Bonn-Innenstadt – Bürgertreff
📍 Bon(n)gout | Remigiuspl. 2-4 | 53111 Bonn

16.09.2020 | 20:00 Uhr
EAK Bonn und OMV Bonn – Gemeinsame Vortrags- und Diskussionsveranstaltung
📍 Migrapolis Café | Brüdergasse 16-18 | 53111 Bonn

19.09.2020 | 11:00 Uhr
OV Mehlem – Infostand
📍 Mehlemer Marktplatz | Mainzerstr. | 53179 Bonn

19.09.2020 | 14:00 Uhr
OV Friesdorf – Infostand
📍 Klufferplatz | 53175 Bonn

23.09.2020 | 19:30 Uhr
EAK Bonn – Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen
📍 Haus der Vielfalt (Migrapolis) | Brüdergasse 16-18 | 53111 Bonn

26.09.2020 | 11:00 Uhr
OV Mehlem – Infostand
📍 Mehlemer Marktplatz | Mainzerstr. | 53179 Bonn

26.09.2020 | 14:00 Uhr
OV Friesdorf – Infostand
📍 Klufferplatz | 53175 Bonn

05.10.2020 | 20:00 Uhr
OV Villenviertel/Rüngsdorf – Bürgerstammtisch
📍 Zwitscherstube | Rheinallee 17 | 53173 Bonn

05.10.2020 | 20:00 Uhr
OV Friesdorf – Bürgerfragen und Bürgerwünschen beim politischen Stammtisch
📍 Hotel Restaurant Friesdorfer Hof | Bernkasteler Str. 46 | 53175 Bonn

31.10.2020 | 10:00 Uhr
Kreisparteitag mit einer Nachwahl zum Kreisvorstand & Delegiertenwahlen
📍 Maritim Hotel Bonn | Kurt-Georg-Kiesinger Allee 1 | 53175 Bonn



Im Rahmen unseres 75. Parteijubiläums laden wir herzlich zu einer Veranstaltung ein zum Thema:

„Wie stark ist unser Rechtsstaat“

Aktuell erleben wir Debatten um Rassismus, Behauptungen von Politikern, dass es latenten bzw. sogar strukturellen Rassismus bei den deutschen Polizeien gäbe, zunehmende Anfeindungen gegen Amts- und Uniformträgerinnen/-träger. Gibt es eine offene Ablehnung unseres Rechtsstaates? Wie gefährdet ist unsere Demokratie? Ist Rassismus ein weit verbreitetes Problem in unserer Gesellschaft? Wie weit geht die Pressefreiheit? Diese und andere Fragen diskutieren wir mit **Staatssekretär Dr. Günter Krings** und **NRW-Innenminister Herbert Reul**.

19. August 2020 - 19 bis 21 Uhr
Malentes Schaubude
Godesberger Allee 69, 53175 Bonn

HINWEIS

Die Gästezahl ist aufgrund der Corona-Schutzvorschriften begrenzt ist. Teilnahmen sind nur nach vorheriger Anmeldung per E-Mail an folgende Adresse möglich: veranstaltung@cdu-bonn.de Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung, die am Abend der Veranstaltung vorzuzeigen ist.



Briefwahl nutzen!

Beantragen. Wählen. Fertig.

Wer sich schon vor dem Wahltag festgelegt hat, für den ist die Briefwahl der bequemste Weg sein Stimmrecht auszuüben. Die Unterlagen erhalten Sie ab Mitte August.

Unser Tipp: Unterstützen Sie andere dabei, ihr Wahlrecht auszuüben!

Sie können nicht nur für sich selbst, sondern auch für andere Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragen. Voraussetzung ist eine entsprechende Vollmacht.

Für den Kommunalwahlkampf brauchen wir jede Unterstützung, um das Amt des Oberbürgermeisters und die Mehrheit im Rat der Stadt Bonn zu verteidigen. Damit wir unsere Ziele bestmöglich transportieren können, benötigt die Parteiarbeit natürlich auch finanzielle Unterstützung. So können wir z.B. Veranstaltungen organisieren, Newsletter, Flyer und Einwurfkarten verteilen und die Nutzung unserer sozialen Netzwerke verstärken. Egal wofür – Jede Spende hilft uns dabei, noch besser für unsere Ziele zu werben!

Sie wollen uns auch unterstützen? Super!

Das geht ganz einfach und schnell z. B. über unsere Homepage www.cdu-bonn.de/spenden oder direkt per Paypal an.

Sparkasse KölnBonn

BIC: COLSDE33XXX

IBAN: DE06 3705 0198 0000 0943 00

Verwendungszweck: Spende KW 2020



Wichtig: Geben Sie bitte bei Spenden auf unser Bankkonto immer Ihre Adresse im Verwendungszweck an. Nur so können wir Ihre Spende zuordnen und Ihnen eine Spendenbescheinigung zukommen lassen.

Nebenbei können Sie Ihre Spende als Privatperson bis zu einer Höhe von 3.300 Euro im Jahr (bzw. 6.600 Euro bei Ehepaaren) steuerlich geltend machen.

Redaktionsschluss 15. September 2020

Für die Doppelausgabe Oktober/November des Union Kuriers 2020. Bitte denken Sie daran, dass die Termine bis einschließlich 5. Dezember veröffentlicht werden. Weitere Termine unter www.cdu-bonn.de



www.cdu-bonn.de



facebook.com/cdu-bonn



twitter.com/cdu_bonn



instagram.com/cdu_bonn

Herausgeber

CDU-Kreisverband Bonn

Carl-Troll-Straße 63

53115 Bonn

Telefon 0228 91 77 80

Telefax 0228 91 77 888

E-Mail unionkurier@cdu-bonn.de

www.cdu-bonn.de

Bank: Sparkasse KölnBonn

BIC: COLSDE33XXX

IBAN: DE19370501980031026008

Redaktion

Stephan Masseling (v.i.S.d.P.), Alisa Topp

Bildrechte:

CDU-Kreisverband Bonn

Titelbild:

AdobeStock.com/©Christian Schwier

Ulrich Fromm

Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag abgegolten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Verlag, Layout & Druck:

Union Betriebs-GmbH

Egermannstraße 2

53359 Rheinbach

Telefon 02226 802-0

Telefax 02226 802-111

E-Mail info@ubgnet.de

Web www.ubg365.de

Hinweise:

Der Union Kurier enthält Termine und Informationen zu allen Veranstaltungen innerhalb des CDU-Kreisverbandes Bonn. Einladungen versendet die CDU-Kreisgeschäftsstelle nur zu Mitgliederversammlungen mit Neuwahlen.

Die in der Rubrik „Standpunkt“ veröffentlichten Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt sind die jeweiligen Autor(inn)en verantwortlich. Bitte schreiben Sie uns auch Ihren Standpunkt an: unionkurier@cdu-bonn.de! Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen ausdrücklich vor. Eine Gewähr für den Abdruck wird nicht übernommen.